

Mein Lieblingsfest

Predigt Pfingsten B 2024

29.05.2024

Was ist eigentlich dein **Lieblingsfest**?

- Manche lieben **Weihnachten**, aber nicht alle. Es gibt auch **Weihnachtsmuffel**.
- Manche lieben es, **Geburtstag** zu feiern, aber nicht alle. Manche sind froh, wenn er vorbei ist.
- Manche lieben die kirchlichen **Traditionsfeste** wie z.B. das **Herz Jesu** Fest mit Bergfeuer und **Prozession**, aber auch das lieben nicht alle.

Papst Johannes XXIII. liebte das Pfingstfest. Mit dem Pfingstfest verband er die **Hoffnung auf eine „heilsame Erneuerung der Kirche“**. Er war es ja, der das **II. Vatikanische Konzil** 1962 eröffnet hat. In den 60er und 70er Jahren spürte man regelrecht diesen **Geist, der wie ein Sturmwind durch die Kirche fegte und vieles neu machte**.

Bei meinem Theologiestudium in den 80er Jahren spürte ich noch einen sanften Ausläufer **dieses Orkans**. Inzwischen aber ist es recht **windstill** geworden in unserer Kirche. Statt des Sturmwindes des Heiligen Geistes **wehen andere Winde, teilweise kalte und raue Winde und manchmal auch Wirbelstürme**. Wenn ich nur an die **Missbrauchsfälle** denke, würde ich mich lieber im **Windschatten** aufhalten.

Ob es dem Heiligen Geist noch einmal gelingen wird, so wie in den 60er Jahren frischen Wind in die alten Mauern der Kirche zu blasen und für einen kolossalen Aufschwung zu sorgen?

Nun ja, **dem Heiligen Geist ist alles zuzutrauen**. Ich bin mir aber **nicht sicher**, ob das **der richtige Weg** wäre.

Gott ist die Liebe. Er ist reine Liebe, nichts als Liebe. Und daher ist auch der Heilige Geist Gottes **nichts anderes als reine Liebe**. Von **oben herab gießt Gott diesen Geist der Liebe** über die Erde mit all ihren Lebewesen und Geschöpfen und vor allem **über die Menschen** aus.

Der Heilige Geist Gottes **schwebt wie eine Taube** über der Erde und er lässt sich überall dort nieder, wo ihm jemand salopp gesprochen einen **Landeplatz** einräumt.

Dabei macht er **keinen Unterschied**, welcher **Glaubensgemeinschaft** der Empfänger, die Empfängerin seiner Liebe angehört.

Er **lässt sich nicht beschlagnahmen** von einer **Religion**, auch nicht von einer **Konfession**, schon gar nicht von einer **spirituellen Splitter-Gruppe**.

Der Heilige Geist Gottes macht **keinen Unterschied zwischen Kulturen und Volksgruppen**. Wo er **willkommen** ist, dort lässt er sich nieder und erfüllt seine Empfänger mit dem **Geist der Liebe**.

„Pfingsten ist die Geburtsstunde der Kirche“, haben wir im Religionsunterricht gelernt. Mit heutigem Wissensstand bin ich überzeugt, dass der Heilige Geist **gleichzeitig Geburtshelfer all jener Glaubens- und Religionsgemeinschaft** ist, die von ihrem Wesen her **dem Geist der Liebe zum Durchbruch** verhelfen möchten.

Vielleicht ist Pfingsten gerade deshalb ein schönes und **sympathisches Fest**, weil es uns an **keine Glaubens- und an keine Religionsgemeinschaft bindet**. Es ist das **Fest der Liebe**, die allen Menschen offensteht, selbst denen, die **nicht an Gott glauben**.

Die vom diesem Geist der Liebe gegründete Kirche wird ihre **Krisen und die gesellschaftlichen Veränderungen überleben**, wenn sie sich dem Wirken dieses Geistes öffnet und sich ihm anvertraut.

Und auch wir, jeder und jede einzelne, wird persönliche **Krisen**, Streitigkeiten, Ängste, Krankheiten und Sorgen **überwinden**, wenn wir **diesem Geist in uns Raum geben**.

Sogar die **Trostlosigkeit des Todes überwinden wir mit Hilfe dieses Geistes**, der uns **aus dem Sumpf unserer Vergänglichkeit hinaufzieht** in die **Geistwelt reiner Liebe**.

Was ist eigentlich dein **Lieblingsfest**?

Der **Gedanke vom Geist der Liebe, den Gott über alle Menschen ohne Unterschied ausgießen** möchte, dieser Gedanke könnte ein Grund sein, dass Pfingsten zu einem meiner Lieblingsfeste wird.